

Exposé

Schloss

91792 Ellingen - Stopfenheim

Kaufpreis: auf Anfrage

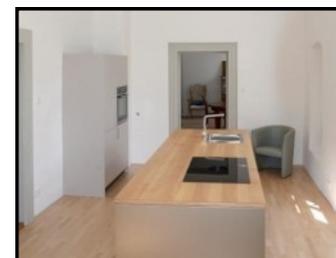


© Eigentümer des Anwesens

Ansprechpartner:
Eigentümer des Anwesens

E-Mail: schlossambrombachsee@gmx.de

Barockschloss in Bayern nahe Brombachsee - mit Nahwärme beheizt!



© Eigentümer des Anwesens

Wohnfläche: ca. 470 m²

Grundstücksfläche: ca. 5.785 m²

Nutzfläche: ca. 4.000 m²

Baujahr: 1716

Atemberaubendes Landschloss im Fränkischen Seenland nahe des Brombachsees

Ein prachtvolles Landschloss im Fränkischen Seenland! Ein teilsaniertes Vogteischloss nahe des Brombachsees! Ein barockes Schmuckstück, bereit für Ihre Nutzungswünsche! Solch historisches Juwel wartet in Stopfenheim bei Ellingen nahe Nürnberg auf Sie. Die historischen Ursprünge der herrschaftlichen Vierflügelanlage reichen bis ins Jahr 1716 zurück. Dank ihrer Sanierung in jüngster Zeit gehen moderner Wohnkomfort und historisches Ambiente in den herrschaftlichen Schlossräumen Hand in Hand. Die einzigartige Atmosphäre wird Sie bereits beim ersten Besuch in ihren Bann ziehen. Solch ein Erlebnis können Sie bald täglich erleben, Sie müssen nur zugreifen!

Das Baudenkmal	<p>Ehemaliges Deutschordens-Vogteischloss</p> <p>Zustand: Altbau, gehoben, teilsaniert</p> <p>Gewölbekeller</p> <p>Geheimgang</p> <p>Zeitlos-minimalistische Designküche</p> <p>Sehr großes Badezimmer</p> <p>Parkettboden, Holzdielen, Terrakottafliesen</p> <p>Original Solnhofner Platten im gesamten Flur</p> <p>Abgeschlossener Innenhof - absolute Privatsphäre</p> <p>Garten</p> <p>Ca. 20 Stellplätze (Zahl ausbaubar)</p>
Energie / Versorgung	<p>Energieausweis für ein Baudenkmal nicht notwendig</p> <p>Haustyp: Massivhaus</p> <p>Energieträger: Nahwärme aus dem Ort</p> <p>Zentralheizung, teilweise Fußbodenheizung</p>
Förderung	<p>Denkmalschutz-Afa</p> <p>Kapitalanlage</p>
Käuferprovision	<p>Provisionsfrei</p>

Historische Spurensuche

Tauchen Sie ein in die Geschichte dieses prachtvollen Herrschaftssitzes im Fränkischen Seenland!

Die historischen Spuren der Vogtei Stopfenheim reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. Bereits zu dieser Zeit dürfte sich das vormals mittelalterliche Wasserschloss im Besitz des Geschlechts der Stopfenheimer befunden haben. Ende des Jahrhunderts fiel es an das Adelsgeschlecht derer zu Seckendorff, woran noch heute das spätgotische Seckendorff-Wappen an der Innenhoffassade des Nordflügels erinnert.

Mitte des 16. Jahrhunderts wurde das Schloss samt aller Rechte über den Ort vom Deutschen Orden erworben und beherbergte fortan einen großen Wirtschaftshof.

Das heute zu bewundernde Schloss ist im Jahr 1716 nach den Entwürfen des berühmten Deutschordens-Baumeisters Franz Keller entstanden. Dieser schuf – auf den Resten des mittelalterlichen Vorgängerbaus – eine Vierflügelanlage im barocken Stil, die sich am Vorbild der Ellinger Residenz orientierte.

Nach der Säkularisation und dem Ende der Herrschaft des Deutschen Ordens wurde das Schloss von 1804 bis 1965 als Pfarrhof genutzt. Bis Mitte 1975 blieb es im Besitz des Bistums Eichstätt und ging daraufhin in Privatbesitz über.

In den letzten Jahren erlebte das Schloss eine denkmalgerechte Teilsanierung durch seine derzeitigen Eigentümer. Alle erforderlichen Genehmigungen und Gutachten wurden eingeholt, eine umfangreiche Renovierung der Schlossräume durchgeführt, so dass das Anwesen heute mit modernem Wohnkomfort begeistert.

Herausragende Schlossanlage des frühen 18. Jahrhunderts

Durch seine baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seine beachtliche Größe und seine Ausstattung gilt Schloss Stopfenheim als eines der bedeutsamsten Baudenkmäler des Landkreises Weißenburg - Gunzenhausen und besitzt überregionale Bedeutung.

Seine einprägsame Erscheinung wird durch sein rundbogiges Eingangsportal bestimmt. Zu beiden Seiten des Portals stehen mächtige ionische Pilaster, die einen Mittelrisalit mit aufgesetztem Kielbogengiebel und Akanthusvoluten rahmen. Unter dem Gesims erinnern die Wappen des Deutschmeisters Franz Ludwig und des Landkomturs Philipp Benedikt Forstmeister von Gelnhausen an die bedeutsame Geschichte der Vierflügelanlage.

Der rechteckige Vierseitbau setzt sich aus eingeschossigen Satteldachbauten mit hohem Kniestock zusammen. Während im Erdgeschoss des West- und Südflügels die repräsentativen Wohnräume untergebracht waren – darunter der große Festsaal – wurde der übrige Teil zu Wirtschafts- und Stallzwecken genutzt.

Das auf das Erdgeschoss folgende, umlaufende Mezzanin- oder Zwischengeschoss ist nicht ausgebaut und durch seine querovalen Fenster (Ochsenaugen) zu erkennen, die in den Achsen der Erdgeschossfenster verteilt sind.

Die vier Flügel der Schlossanlage umschließen einen schön gestalteten, fast quadratischen Innenhof von beachtlicher Größe. Dessen Ostfassade ziert ein Pendant des Mittelrisalits der Frontseite. Der Innenhof ist nicht einsehbar und verspricht ein Höchstmaß an Privatsphäre.

Umgeben wird das Schloss – auf seinem 5.785 m² großen Grundstück – von einer Umfassungsmauer aus Bruchsteinmauerwerk.

Vielfältige Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung eröffnen sich auf Schloss Stopfenheim. Ob Eigennutzung, exklusives Seminarhotel, Ferienvermietung am Brombachsee, Veranstaltungsort, Gastronomie, Weinverköstigung/Weinkeller, Entspannungskurse, Kreativkurse oder Seniorenresidenz, Ihrer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.

Historisches Ambiente in überwältigenden Schlossräumen

Die Faszination der äußeren Erscheinung setzt sich im Inneren auf ca. 470 m² Wohnfläche sowie etwa 4.000 m² Nutzfläche fort.

Im Erdgeschoss des herrschaftlichen Wohnflügels (Südflügel) treffen Sie auf die ehemaligen Amtsräume des Vogts sowie dessen Privaträume. Die herrschaftliche Wohnung – mit über 350 m² Wohnfläche – überzeugt durch ihre historischen Räume, welche mit Ihren herrlichen Stuckverzierungen an den Decken begeistern. Zugleich wurden eine moderne Küche und ein Badezimmer eingebaut, welche mit modernen Stilelementen eine geschickte Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart schaffen. Für wohlige Wärme an kalten Tagen wird durch eine neue Nahwärme - Heizung – teils mit Fußbodenheizung – gesorgt.

An die Geschichte des Schlosses erinnern zwei ehemalige Gefängniszellen sowie ein Wachraum im Erdgeschoss. Diese könnten sich auf Wunsch in einen kleinen Wellnessbereich verwandeln.

Weiter bietet das Erdgeschoss vielfältige Räumlichkeiten, die sich für eine Nutzung im Veranstaltungssektor anbieten. Dazu zählen ein kleiner, stuckverzierter Saal mit ca. 115 m² Nutzfläche, eine Küche, ein Schankraum, sowie zusätzliche Nebenräume. Das Highlight bildet der große „Rittersaal“, der etwa 210 m² Fläche bietet.

Im anschließenden Obergeschoss (Mezzaningeschoss) stoßen Sie auf den ehemaligen Getreidespeicher, der sich mit seinen beachtlichen 1.200 m² Nutzfläche über die gesamte Vierseitenanlage erstreckt. Die zur Belichtung angebrachten „Ochsenaugen“ vermitteln eine besondere Atmosphäre. Ein Ausbau der beachtlichen Nutzfläche wäre – nach Absprache mit der zuständigen Genehmigungsbehörde – grundsätzlich denkbar.

Weitere ca. 1.100 m² Nutzfläche stehen im Dachgeschoss zur Verfügung. Unter dem beeindruckenden Dachstuhl wurde vormals ebenfalls Getreide gelagert. Auch hier kann ggf. – nach Absprache mit den zuständigen Behörden – zusätzlicher Wohnraum entstehen.

Dazu besitzt Schloss Stopfenheim einen Gewölbekeller, welcher als Weinkeller genutzt wird. Dieser dürfte den ältesten Teil des Schlosses darstellen und womöglich noch von seinem Vorgängerbau stammen. Darunter ist ein „Geheimgang“ unter weiten Bereiche Nord- und Ostflügels zu finden.

Lagebeschreibung

Schloss Stopfenheim liegt am Ortsrand der kleinen Ortschaft Stopfenheim, nahe Ellingen, im Fränkischen Seenland, in einem der schönsten Urlaubsgebiete Bayerns.

Die bekannte Barockstadt Ellingen – die Perle des Fränkischen Barocks – ist nur wenige Minuten von Ihrem neuen Refugium entfernt. Hier finden Sie alles, was der Mensch zum Wohlfühlen braucht. Ob Einkäufe des täglichen Bedarfs, der Besuch von Kindergarten, Grund- und Mittelschule oder ein Termin bei einem der Allgemeinmediziner, in der ca. 3.800 Einwohner zählenden Kleinstadt stehen Ihnen alle Türen offen. Dazu möchten Sie mehrere Gaststätten gerne kulinarisch verwöhnen.

Vergessen Sie bitte nicht die herrliche Landschaft des Fränkischen Seenlandes. Der Brombachsee – mit seinen vielfältigen Wassersportmöglichkeiten – ist nur einen Katzensprung entfernt. Auf dem Limes-Radweg können Sie die reizvolle Landschaft Altmühlfrankens genießen und in die Geschichte eintauchen. Zugleich bietet die Region jede Art von sportlichem und kulturellem Engagement.

Eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung ist in Stopfenheim garantiert. Die Kleinstadt Ellingen (ca. 6 km) liegt nur 7 Minuten entfernt. Die Städte Weißenburg (ca. 10 km) und Gunzenhausen (ca. 15 km) können über die B2 und B13 in einer Viertelstunde Fahrzeit erreicht werden. Von der Metropolregion Nürnberg (ca. 61 km) trennen Sie etwa 50 Minuten per Pkw und Bahn (Bahnanbindung nach Nürnberg im 30-Minuten-Takt vom Bahnhof Ellingen). In etwa einer Stunde kommen Sie in Ingolstadt (ca. 62 km) an und für den Weg in die Landeshauptstadt München (ca. 150 km) müssen Sie ca. eine Stunde und 45 Minuten einplanen.

Förderung

Maßnahmen, die zur Erhaltung und sinnvollen Nutzung des Baudenkmals erforderlich sind, sind – sofern hierzu zuvor die Zustimmung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege erteilt wurde – steuerlich begünstigt (Steuerabschreibungen nach §§ 7i, 10f, 11b EStG). Zuschüsse aus Mitteln der Denkmalpflege sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Grundsatz denkbar.

Hinweis

Alle Angaben beruhen auf Informationen des Verkäufers.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege übernimmt keinerlei Haftung für evtl. nicht oder nicht mehr zutreffende Angaben.

Der erfolgreiche Verkauf des Anwesens sowie anderweitige Sachverhaltsänderungen sind dem BLfD unverzüglich mitzuteilen. Die Beschreibung des Denkmals (Objektexposé) wird dann auf entsprechenden Hinweis des Verkäufers entfernt werden. Schäden, die durch unterlassene oder fehlerhafte Informationen des Verkäufers entstehen, sind von diesem zu tragen.



© (E.d.A.) Bezauberndes Barockschloss nahe des Brombachsees



© (E.d.A.) Ansprechendes Landschloss mit reizvollem Schlosshof



© (E. d. A.) Herrschaftliches Wappen



© (E.d.A.) Zugang zum malerischen Schlosshof



© (E.d.A.) Herrschaftliches Eingangsportal



© (E.d.A.) Wappen am Eingangsportal



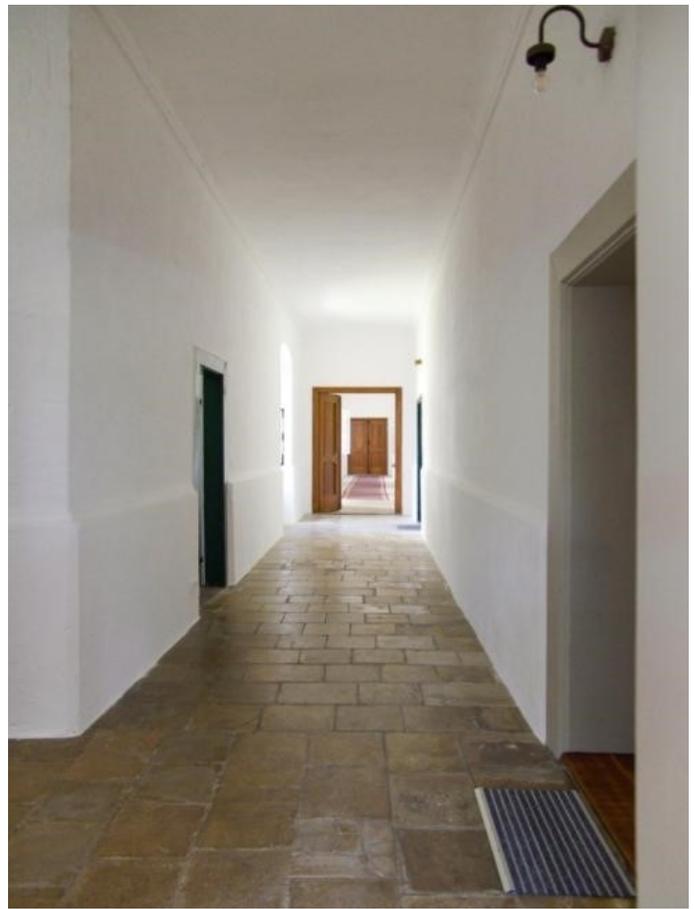
© (E.d.A.) Impressionen des Flurs



© (E.d.A.) Flur mit Solnhofner Platten



© (E.d.A.) Historischer Flur



© (E.d.A.) Flur mit Fußbodenheizung



© (E.d.A.) Prachtvoller Saal



© (E.d.A.) Großer Saal mit atemberaubender Stuckdecke



© (E.d.A.) Esszimmer mit außergewöhnlichem Stuck



© (E.d.A.) Wohnraum mit Fischgrätenparkett



© (E.d.A.) Stilvolles Esszimmer



© (E.d.A.) Historischer Kachelofen



© (E.d.A.) Reizende Stuckverzierung



© (E.d.A.) Feine Stuckornamente



© (E.d.A.) Kreativ gestaltete Stuckierung



© (E.d.A.) Florale Stuckverzierung



© (E.d.A.) Historische Wandnische



© (E.d.A.) Neue zeitlos moderne Designküche



© (E.d.A.) Moderner Küchenblock



© (E.d.A.) Stilvolle Bibliothek



© (E.d.A.) Ansprechender Wohnraum



© (E.d.A.) Tonnengewölbtes Schlafzimmer



© (E.d.A.) Modernes Badezimmer unter historischem Gewölbe



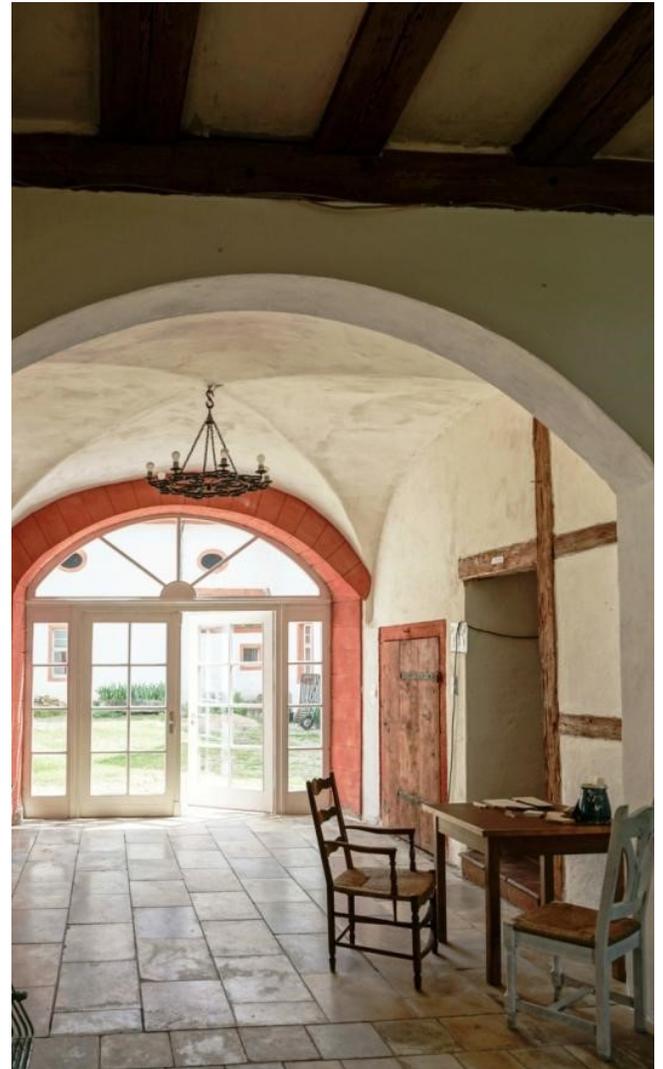
© (E.d.A.) Stilvoll angepasste Sanitäranlagen



© (E.d.A.) Reizvoller Ruhebereich



© (E.d.A.) Das Seckendorff-Wappen im Innenhof



© (E.d.A.) Nebenräume mit Jura und Solnhofner Platten



© (E.d.A.) Vielseitig nutzbarer Nebenraum



© (E.d.A.) Festsaal im NO-Flügel (ca. 210 m²) mit Bühne



© (E.d.A.) Vielseitig nutzbare Location für Festlichkeiten und Veranstaltungen



© (E.d.A.) Ehemaliger Getreidespeicher im 1. OG



© (E.d.A.) Umlaufender Getreidespeicher im Mezzaningeschoss



© (E.d.A.) Großzügiges Platzangebot für Hotel, Ferienwohnungen, Firmensitz, Privatresidenz u. v. m.



© (E.d.A.) Historischer Geheimgang



© (E.d.A.) Nebenraum im EG



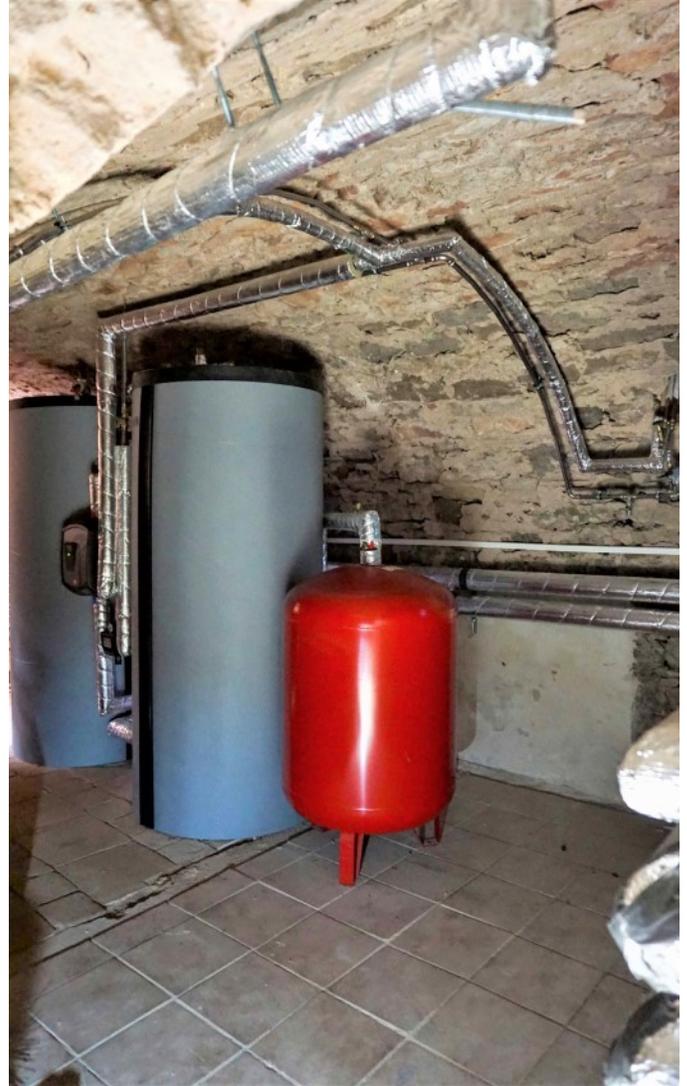
© (E.d.A.) Großzügiger Lagerraum



© (E.d.A.) Stilvoller Weinkeller



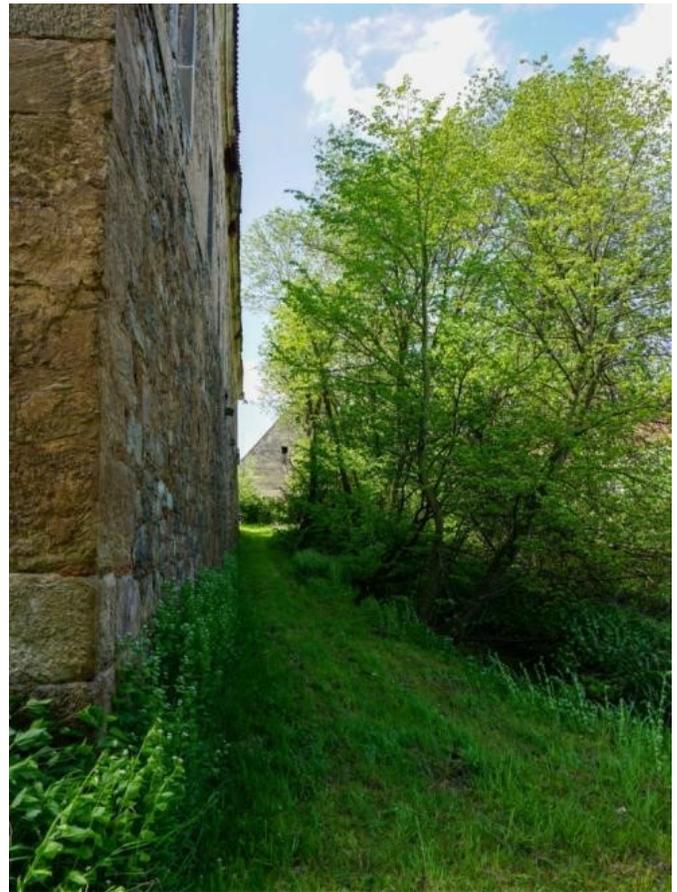
© (E.d.A.) Neu angebrachte Zentralheizung



© (E.d.A.) Nahwärme - Zentralheizung



© (E.d.A.) Balkon und Treppen in den Garten



© (E.d.A.) Garten entlang der Schlossmauer



© (E.d.A.) Wildromantischer Garten mit Störzelbach



© (E.d.A.) Reizvolle Lage am Brombachsee



© (E.d.A.) Überaus beliebtes Feriengebiet nahe Nürnberg